



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › [Straßenbauförderung: Eine Millionen Euro für den Landkreis Kelheim](#)

Straßenbauförderung: Eine Millionen Euro für den Landkreis Kelheim

7. September 2022

- **Dringender Handlungsbedarf wegen schlechten Straßenzustands**
- **Sanierung von zwei Straßenabschnitten mit einer Länge von knapp sechs Kilometern**
- **Gesamtinvestition in Höhe von knapp zwei Millionen Euro**

Der Landkreis Kelheim investiert in die Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und erhält hierfür Unterstützung vom Freistaat Bayern. Für die dringende Sanierung der Kreisstraßen KEH 21 und KEH 18 von Sandharlanden bis Weltenburg hat Verkehrsminister Christian Bernreiter jetzt eine Förderung des Freistaats Bayern zugesagt: „Die Kreisstraße ist stark befahren und dient in Teilen als Ausweichroute für die Bundesstraße B 16. Aufgrund ihres schlechten Zustands genügt sie nicht mehr den Anforderungen des aktuellen Verkehrsaufkommens. Gerade im ländlichen Raum sind die Menschen auf ein gutes Straßennetz angewiesen. Ich freue mich daher, dass wir den Landkreis Kelheim mit gut einer Million Euro dabei unterstützen können, die Straße in einen angemessenen Zustand zu versetzen und somit auch die Verkehrssicherheit vor Ort zu verbessern.“

Die Kreisstraße KEH 21 beginnt bei Sandharlanden an der Kreisstraße KEH 7 und führt Richtung Norden über Holzharlanden und den Knotenpunkt mit der Kreisstraße KEH 18 bis zur Einmündung in die Staatsstraße St 2233 östlich von Weltenburg. Sie wird täglich von rund 1.300 Fahrzeugen befahren. Da die Straße bei Stauungen auf der nahegelegenen Bundesstraße B 16 oder der KEH 19 eine beliebte Ausweichroute darstellt, kommt es darüber hinaus des Öfteren zu Belastungsspitzen. Diesem Verkehrsaufkommen ist der zu gering dimensionierte Straßenaufbau nicht mehr gewachsen, weshalb er über die gesamte Länge erhebliche Schäden und Aufbrüche aufweist.

Für eine sichere Bewältigung des derzeitigen und künftig zu erwartenden Verkehrsaufkommens ist daher dringend eine Sanierung der Straße erforderlich. Der Landkreis Kelheim wird daher auf den beiden je knapp drei Kilometer langen Abschnitten von Sandharlanden bis zum südlichen Ortsrand von Holzharlanden sowie von dessen nördlichem Ortsrand bis zur Einmündung in die Staatsstraße St 2233 bei Weltenburg eine Oberbauverstärkung durchführen, Schadstellen ausbessern und die Entwässerung optimieren. Die Ortsdurchfahrt von Holzharlanden ist nicht betroffen. Die Bauarbeiten haben kürzlich begonnen.

Insgesamt investiert der Landkreis 1,93 Millionen Euro in die Baumaßnahme. Der Freistaat Bayern unterstützt dabei den Landkreis mit 1,08 Millionen Euro aus Mitteln des Bayerischen Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes.

In den letzten fünf Jahren hat der Freistaat Bayern den Landkreis Kelheim und seine kreisangehörigen Gemeinden mit Zuwendungen in Höhe von rund 7,25 Millionen Euro bei Straßen- und Brückenbaumaßnahmen unterstützt. Insgesamt erhalten Landkreise, Städte und Gemeinden in Bayern vom Freistaat jährlich rund 250 Millionen Euro für Projekte zur Verbesserung ihrer Straßennetze. Dazu gehören

neben der Verstärkung von Fahrbahnen und Brücken beispielsweise auch der Radwegebau, der verkehrssichere Umbau von Kreuzungen oder der Bau von Busspuren.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

